

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Schulausschusses am 06.06.2018

Anwesend:

Die Vorsitzende:

Reh, Andrea

Kreistagsmitglieder:

Bonitz, Karin
Jansen, Franz-Michael
(als Vertreter für Jansen, Thomas)
Lausberg, Leonhard
Leonards-Schippers, Christiane, Dr.
(als Vertreterin für Kleinjans, Heinz-Gerd)
Rütten, Renate
Thelen, Friedhelm
Walther, Manfred
Wilms, Achim

Sachkundige Bürger:

Bleilevens, Lukas
(als Vertreter für Stelten, Anna)
Koch, Holger
(als Vertreter für Heim, Ingrid)
Ohlenforst, Sascha
Schreinemacher, Doris
Wummel, Bernd

Abwesend:

Kreistagsmitglieder:

Jansen, Thomas*
Kleinjans, Heinz-Gerd*
Stelten, Anna*
van den Dolder, Jörg

Sachkundige Bürger:

Heim, Ingrid*

Beratende Mitglieder gemäß Schulgesetz:

Pfülb, Jan*
Kaspers, Gabriele*
Kozikowski, Bernhard

* entschuldigt

Anfang: 18:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Beratende Mitglieder gemäß Schulgesetz:

Crott, Rolf-Dieter
Driessen, Marcel
Ernst, Dietmar
Gilleßen, Volkmar
Krewald, Annegret
Krüger, Eike

Beratende Mitglieder gem. § 41 Abs. 3 KrO:

Schultz, Anja

Von der Verwaltung:

Dahlmanns, Franz Josef
Dorissen-Schröders, Magdalene
Steprath, Leonhard

Der Schulausschuss versammelt sich heute im großen Sitzungssaal des Kreishauses Heinsberg, um über die nachfolgende Tagesordnung zu beraten.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Errichtung eines Gebäudes für die Janusz-Korczak-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Emotionale und soziale Entwicklung" in der Trägerschaft des Kreises Heinsberg - Vorstellung der beabsichtigten baulichen Maßnahme
2. Bericht der Verwaltung
3. Anfragen

Tagesordnungspunkt 1 wird gemeinsam mit dem Bauausschuss behandelt.

Vor Eintritt in die Beratung stellt die Ausschussvorsitzende die vorliegende Tagesordnung, die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 1:

Errichtung eines Gebäudes für die Janusz-Korczak-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Emotionale und soziale Entwicklung" in der Trägerschaft des Kreises Heinsberg - Vorstellung der beabsichtigten baulichen Maßnahme

Beratungsfolge:	
06.06.2018	Bauausschuss
06.06.2018	Schulausschuss
Finanzielle Auswirkungen:	4,2 Mio. € zzgl. Einrichtung und der noch zu beziffernden Kosten für den Parkplatzneubau (Finanzierung über das Programm „Gute Schule 2020“)
Leitbildrelevanz:	3.9
Inklusionsrelevanz:	Ja

Der Kreistag hat mit Beschluss vom 22.02.2018 entschieden, die Janusz-Korczak-Schule neu zu errichten und die Verwaltung beauftragt, die rechtlichen und baulichen Voraussetzungen zu schaffen. Mit Beschluss vom 03.05.2018 hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt, den Neubau eines geeigneten Schulgebäudes auf dem kreiseigenen Grundstück an der Siemensstraße in Heinsberg im Bereich des jetzigen Bedienstetenparkplatzes zu realisieren. Die wegfallenden Parkgelegenheiten werden auf dem angrenzenden Wiesengrundstück, das sich im Eigentum des Kreises befindet, hergerichtet.

Der neue Standort der Schule bietet eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr durch Bus und Bahn. Er liegt ferner in unmittelbarer Nähe einer umfangreich vorhandenen Schulinfrastruktur wie Sporthalle, Sportplatz und Hallenschwimmbad. Darüber hinaus befindet sich das baureife Grundstück im Eigentum des Kreises, sodass kein Grunderwerb erforderlich ist. Der Standort verfügt auch über eine ausreichende digitale Infrastruktur.

Die beabsichtigte Errichtung des Gebäudes soll in einer Modul-Systembauweise erfolgen, die einen hohen Qualitätsanspruch und eine geringe Bauzeit gewährleistet, sodass mit einer Fertigstellung bereits zum Schuljahr 2019/2020 bei einer kalkulierten Planungs- und Bauzeit von 12 Monaten ausgegangen werden kann. In Abstimmung mit der Schulleitung beabsichtigt die Verwaltung die Errichtung eines zweigeschossigen Schulgebäudes bestehend aus einem Erd- und Obergeschoss mit einer Bruttogrundfläche (BGF) von 1.952 m². Das Dach wird als begrüntes Flachdach ausgebildet. Die Erschließung ist durch den Einbau einer Aufzugsanlage barrierefrei.

Im Erdgeschoss (976,14 m² BGF) des Schulgebäudes sind drei Klassenräume mit Nebenräumen, eine Lehrküche mit Speisesaal, zwei Räume für die Schulsozialarbeit, ein Fachraum für Naturwissenschaft und Informatik mit angrenzendem Raum für die naturwissenschaftliche Sammlung, ein Werk- und Kunstraum mit angrenzendem Maschinenraum und notwendige Nebenräume (Sanitärräume für Mädchen und Jungen, Behinderten-WC, Technik- und Putzmittelraum sowie ein Material- und Hausmeisterraum) vorgesehen. Für das Obergeschoss (976,14 m² BGF) sind fünf Klassenräume mit Nebenräumen, wovon ein Klassenraum als Musikraum genutzt werden kann, ein Archivraum, ein Besprechungsraum, das Lehrerzimmer sowie drei Büros für die Schulleitung einschließlich Schulsekretariat sowie die zugehörigen Nebenräume (Sanitärräume für Mädchen und Jungen, Sanitärräume für das Lehrpersonal, Behinderten-WC, ein Server- und Technikraum) geplant. Die Entwurfsplanung war der Einladung zur Sitzung als Anlage beigefügt. Die Kostenschätzung des Amtes für Gebäudewirtschaft für die vorgesehene bauliche Maßnahme beträgt 4,2 Mio. € zzgl. der Kosten für die Ersteinrichtung und der noch zu beziffernden Kosten für den Neubau des Bedienstetenparkplatzes.

Nach Absprache mit dem Schulzweckverband Gangelt und den beteiligten Schulleitungen kann eine notwendige Zwischenlösung bis zum Bezug des Neubaus am Standort der Mercator-Schule in Gangelt (Gebäude der alten Realschule, ergänzt durch moderne Schulcontainer) zum Schuljahresbeginn 2018/19 ermöglicht werden. Die Stadt Geilenkirchen hat den aktuellen Mietvertrag für die Janusz-Korczak-Schule mit Wirkung zum 31.07.2018 gekündigt.

Amtsleiter Gleichmann stellt die bisherigen Planungen zu dem beabsichtigten Neubau der Janusz-Korczak-Schule an der Siemensstraße in Heinsberg anhand von Skizzen und Grundrissen vor. Die Unterlagen sind der Niederschrift als **Anlage** beigefügt. Allgemeiner Vertreter Schneider erläutert die Notwendigkeit, einen Neubau zu errichten. Fragen von Ausschussmitgliedern zur Bauweise beantwortet Allgemeiner Vertreter Schneider und Amtsleiter Gleichmann. Schulleiter Krüger erläutert, dass er von 100 Schülerinnen und Schülern ausgehe und die pädagogischen Notwendigkeiten in die Planung eingeflossen seien.

Notwendige Beschlüsse werden zu gegebener Zeit dem Bauausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 2:

Bericht der Verwaltung

Berichte liegen nicht vor.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.



Reh
Vorsitzende



Stepprath
Schriftführer